

Liebe Genossenschaftsfreunde,

am 7. Juli haben die Genossenschaften weltweit den Internationalen Tag der Genossenschaften gefeiert. Diesen besonderen Tag, der seit 1923 jeweils am ersten Samstag im Juli stattfindet, haben auch viele Genossenschaften in Deutschland genutzt, um in ihren Regionen gemeinsam zu feiern.

Bundesweit sind viele Genossenschaften dem Aufruf gefolgt, unter dem Motto „Ein Gewinn für alle“ Spendenläufe zu veranstalten und damit soziale Projekte in der Region zu unterstützen. Aber auch von vielen anderen tollen Veranstaltungen haben uns zahlreiche Berichte und Bilder erreicht, die zeigen, wie vielfältig, bunt und modern die genossenschaftliche Gruppe in Deutschland ist.

In dieser 9. Ausgabe unseres Newsletters stellen wir Ihnen einige dieser Veranstaltungsberichte vor. Diese und viele weitere Bilder und Berichte von Veranstaltungen finden Sie unter www.genossenschaften.de/veranstaltungsberichte

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin
Ihr Kampagnenbüro-Team

Inhalt:

- Grußwort: Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck lobt Genossenschaften als beispielhaft für die „Verknüpfung demokratischer Entscheidungen mit wirtschaftlichem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln“
- Laufen für den guten Zweck: Spendenläufe in vielen Regionen Deutschlands
- Blick hinter die Kulissen: Genossenschaften laden zum Tag der offenen Tür
- Gemeinsam on Tour: Genossenschaften veranstalten Radtouren durch die Region
- Genossenschaften zum anfassen: Buntes Treiben bei Straßenfesten und Konzerten
- Schon gewusst? Energiegenossenschaften investieren 800 Millionen Euro in Energiewende
- Ein Gewinn für Deutschland: Genossenschaft ostfriesischer Zahnärzte eG
- Jetzt mitmachen: Das Internationale Jahr der Genossenschaften in Ihrer Region

Grußwort: Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck lobt Genossenschaften als beispielhaft für die „Verknüpfung demokratischer Entscheidungen mit wirtschaftlichem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln“

In 14 deutschen Bundesländern haben die Ministerpräsidentinnen und -präsidenten bzw. regierenden Bürgermeister die Schirmherrschaft zum Internationalen Jahr der Genossenschaften übernommen, so auch der brandenburgische Ministerpräsident Matthias Platzeck, der in seinem Grußwort betont: „Genossenschaften stehen für Verknüpfung demokratischer Entscheidungen mit wirtschaftlichem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln. Sie sind von Gemeinschaftssinn, Selbstbestimmung und Solidarität geprägt. Und besonders in schwierigen Zeiten ist dieses Miteinander mehr als nur eine schätzenswerte Alternative, denn die Genossenschaften stabilisieren regionale Wirtschaftskreisläufe und engagieren sich für die Menschen vor Ort.“

Das vollständige Grußwort sowie die Grußworte aller weiteren 13 Schirmherren zum Internationalen Jahr der Genossenschaften 2012 können Sie hier abrufen:
<http://www.genossenschaften.de/schirmherrschaft>

Laufen für den guten Zweck: Spendenläufe in vielen Regionen Deutschlands

„Laufen für den guten Zweck“, unter diesem Motto stand der Charity-Lauf der Volksbanken und Raiffeisenbanken im Landkreis Rottal-Inn. Am 7. Juli, dem Internationalen Tag der Genossenschaften, fand das Großereignis am Rottauensee in Postmünster statt. Herrliches Lauf-Wetter, eine Superstimmung und das gemeinsame Erlebnis – das war die Mischung für eine gelungene Veranstaltung. Beim Nordic Walking (11 km), Kinderlauf, Volkslauf (6,5 km) und Hauptlauf (12,5 km)

auf idyllischen Seen- und Wiesenstrecken rund um den Rottauensee gingen weit über 1000 Sportler an den Start. Nach dem Zieleinlauf stellte die Brauerei Gässl kostenlos Getränke zur Verfügung. Die TSG Postmünster sorgte mit Getränken und Brotzeit für beste Verpflegung. Die Kinder konnten sich in einer Hüpfburg austoben. Das Wichtigste jedoch, jeder Teilnehmer unterstützte einen guten Zweck, da die insgesamt gelaufenen Kilometer in Euro als Spende für Vereine und gemeinnützige Organisationen in der Region ausgeschüttet werden. Eine Jury wählt die Projekte aus, die gefördert werden. Insgesamt wurden von den Teilnehmern 9.539,6 km absolviert. Dies bedeutet somit eine Spendensumme von 9.539,6 Euro. Der Betrag wird von den drei Banken aufgerundet auf 10.000 Euro.

Weitere Spendenläufe fanden zum Beispiel in Bochum/Witten, im Landkreis Grafschaft Bentheim in Cottbus, in Dachau, in Wittlich, in der Wildeshäuser Geest, in Westerstede und in Landsberg am Ammersee statt.

Alle Bilder und Berichte von den Spendenläufen finden Sie unter www.genossenschaften.de/veranstaltungsberichte.

Blick hinter die Kulissen: Genossenschaften laden zum Tag der offenen Tür

Bereits zum 23. Mal öffnete die Agrargenossenschaft Bösleben e.G. ihre Hoftore und bot ihren Gästen zum Hoffest nicht nur gute Unterhaltung und kulinarische Köstlichkeiten, sondern auch einen Einblick in das landwirtschaftliche Unternehmen.

Neben musikalischer Unterhaltung, einer Fashionshow und den begehrten Flurfahrten, boten mehr als 20 Händler aus der Region ihre Waren an. In einer Technikschaupräsentierte die Genossenschaft modernste Landtechnik, während die Traktorenfreunde aus Kirchheim mit ihren historischen Gefährten dagegenhielten. Und auch für die jüngsten Besucher wurde jede Menge geboten.

„In dieser Region lebt ein großer Teil der Bevölkerung im ländlichen Raum. Den möchten wir gern stärken, indem wir den Menschen hier etwas bieten und sie in der Region halten oder gar hierher zurückholen. Deshalb präsentieren wir uns als leistungsstarke Genossenschaft vor Ort“, so Ralf Gumpert, stellvertretender Vorsitzender der Agrargenossenschaft.

Einen Tag der offenen Tür veranstalteten zum Beispiel auch die Agrargenossenschaft Luhnetal und die Jestetter Raiffeisenwarengenossenschaft.

Alle Bilder und Berichte finden Sie unter www.genossenschaften.de/veranstaltungsberichte.

Gemeinsam on Tour: Genossenschaften veranstalten Radtouren durch die Region

Es war ein perfekter Tag – für Teilnehmer, Zuschauer und die genossenschaftliche Idee des Gemeinsinns. Genossenschaften der Region Mittlerer Neckar – allen voran die Wohnungsgenossenschaften und die Volksbanken – hatten sich zusammen getan, um den weltweit gefeierten Internationalen Genossenschaftstag der Vereinten Nationen auf besondere Weise zu begehen. Bei sonnigem Wetter begaben sich am Morgen mehr als 40 Radler in Kirchheim/Teck auf eine Charity-Tour. Unter dem Motto „Ein Gewinn für alle“ ging es dann entlang des Neckars. Mit dabei waren Vorstände und Verantwortliche der beteiligten Genossenschaften, Bürgermeister und Lokalpolitiker sowie zahlreiche Mitglieder. Erfrischungen, Früchtebuffet, Snacks und auch Zünftiges vom Grill empfingen die Teilnehmer an den jeweiligen Standorten der GENO-Tour, Auflockerungsübungen unter fachlicher Anleitung gab es – und aufmunternde Anmerkungen vom Comedian LinkMichel, der die Tour zur Freude aller an diesem Tag begleitete. Jeder „erradelte“ Kilometer der Teilnehmer wurde am Ende addiert, in bare Münze umgerechnet und aufgerundet – so dass dann insgesamt 3.000 EURO auf dem Scheck standen. Dieser Scheck wurde auf der Bühne in Esslingen an den Vertreter der Organisation DESWOS übergeben, der Deutschen Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. Ganz im Sinne des Mottos der Wohnungsgenossenschaften „Wir bauen eine bessere Welt“ wird mit dem Spendenbeitrag ein

Hausbauprojekt von Landfrauen im Norden El Salvadors unterstützt.

“Hier konnte man sehen, wie lebendig die Genossenschaftsidee ist. Hilfe zur Selbsthilfe und auch den anderen im Blick haben, eine Gemeinschaftsaktion, die zudem Genossenschafter verschiedener Branchen zusammenführte, das war ein voller Erfolg und ein Gewinn für den Gemeinsinn im Landkreis“, zeigt sich Bernd Weiler, Vorstand der Kreisbaugenossenschaft Nürtingen, namens seiner Vorstandskollegen stolz und zufrieden.

Weitere Radtouren gab es zum Beispiel im Moormerland und in Wittlich.

Alle Bilder und Berichte der Radtouren finden Sie unter www.genossenschaften.de/veranstaltungsberichte.

Genossenschaften zum anfassen: Buntes Treiben bei Straßenfesten und Konzerten

10.000 Euro für die Clinic Clowns Hannover – mit dieser schönen Spende ist am Sonnabend der Tag der Stubenhocker an der Marktkirche in Hannover zu Ende gegangen. Einen Nachmittag lang hatten dort Tausende von Besuchern gefeiert, gespielt und sich von einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm unterhalten lassen. Eingeladen hatten 18 Wohnungsbaugenossenschaften aus der Region Hannover, Hildesheim, Hameln und Alfeld.

Anlass für das große Open-Air-Fest war der Internationale Tag der Genossenschaften, der seit Jahrzehnten weltweit am ersten Sonnabend im Juli gefeiert wird. So fanden sich neben zahllosen interessierten Besuchern natürlich auch viele Genossenschaftsmitglieder auf dem Platz im Herzen Hannovers ein. Vor allem für die Kinder erwies sich der Stubenhockertag als wahres Spielparadies: Sie konnten Hocker bemalen, Hocker werfen, Hocker stapeln, Hocker basteln, auf der Hüpfburg toben, an der Torwand schießen, den Kinderzirkus Giovanni bestaunen oder auf einem Kletterparcours ihr Geschick beweisen. Doch auch den „Großen“ dürfte nicht langweilig geworden sein: Auf der Bühne heizte die Cover-Band „Jetlags“ ein. Hinzu kamen akrobatische Einlagen der Berliner Sporthockerer „Salzig“ und die Tanzeinlage der Orlando Dance Academy. Und die ganz Mutigen versuchten beim Houserunning kopfüber eine Hausfassade hinunterzuspazieren. Moderator Desimo führte launig durchs Programm. Nicht einmal ein kräftiger Regensturm, der diesen Bilderbuchnachmittag für ein halbe Stunde unterbrach, konnte der Stimmung einen Abbruch tun.

Auch in Bremen, Rottweil, Wilhelmshaven, Rödelsee, Zeitz, Karlsruhe, Freudenstadt, im Kreis Biberach und im Odenwald haben Genossenschaften gemeinsam fröhliche Straßenfeste und Musik-Events organisiert.

Alle Bilder und Berichte der Feste finden Sie unter www.genossenschaften.de/veranstaltungsberichte.

Schon gewusst? Energiegenossenschaften investieren 800 Millionen Euro in Energiewende

Immer mehr Menschen beteiligen sich an Genossenschaften zum Ausbau Erneuerbarer Energien und treiben damit die Energiewende voran. Aktuell halten mehr als 80.000 Bürger in Deutschland Anteile an gemeinschaftlich betriebenen Anlagen zur regenerativen Strom- und Wärmeerzeugung. Zumeist handelt es sich dabei um Solaranlagen, an denen sich Bürger bereits mit kleinen Beträgen beteiligen können. Über 500 in den letzten Jahren neu gegründete Energiegenossenschaften haben zusammen bereits rund 800 Millionen Euro in Erneuerbare Energien investiert. Das belegt eine aktuelle Befragung von Energiegenossenschaften, die der DGRV im Frühsommer 2012 durchgeführt hat.

Die vollständige kommentierte Auswertung der Studienergebnisse können Sie hier herunterladen: http://www.neuegenossenschaften.de/aktuelles/news/2012/07/19/Auswertung_Umfrage_Energiegenossenschaften.pdf

Ein Gewinn für Deutschland: Genossenschaft ostfriesischer Zahnärzte eG

Warum die Genossenschaft ostfriesischer Zahnärzte eG „Ein Gewinn für Deutschland“ ist, hat uns Vorstandsmitglied Dr. Andreas Dohle berichtet:

„Die Genossenschaft ostfriesischer Zahnärzte eG (GoZ e.G.) wurde am 14. Januar 2009 von 21 Zahnärztinnen und Zahnärzten aus der Bezirksstelle Ostfriesland der Zahnärztekammer Niedersachsen in Aurich gegründet. Die GoZ e.G. will durch den regionalen Zusammenschluss als Genossenschaft einen Gegenpol bilden zu immer größer werdenden Dentalhandelsunternehmen, zu immer mehr fusionierenden Krankenkassen, zu immer absurderen Einmischungen und Forderungen, die Einfluss nehmen in den Praxisalltag ebenso wie in die Therapiefreiheit bei der Behandlung der Patienten. Die Genossenschaft hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Mitgliedern praktische Hilfestellungen im zahnärztlichen Alltag und günstige Möglichkeiten des Einkaufes von Praxismaterialien und Dienstleistungen zu geben. Patienten haben den Vorteil, in Deutschland gefertigten Zahnersatz zu günstigsten Konditionen zu erhalten. Qualität wird auch hier großgeschrieben! Inzwischen hat die Genossenschaft fast 50 Mitglieder und wird seitens der Patienten, der Dental-Industrie aber auch innerhalb der Kollegenschaft akzeptiert und respektiert. Zudem ist es bereits gelungen, die Genossenschaft als Marke in Ostfriesland zu etablieren. Die GoZ e.G. ist kein zusätzlicher politischer Berufsverband, sondern ein regionaler Zusammen-schluss von Kolleginnen und Kollegen, die miteinander reden, sich untereinander helfen, und, meistens, an einem Strang ziehen. Und deshalb sind wir ein Gewinn für Ostfriesland.“

Auch Ihre Genossenschaft ist „Ein Gewinn für Deutschland“? Berichten Sie uns unter <http://www.genossenschaften.de/wir-sind-ein-gewinn-f-r-deutschland> davon und zeigen Sie allen, wofür Sie ein ganz besonderer Gewinn sind.

Jetzt mitmachen: Das Internationale Jahr der Genossenschaften in Ihrer Region

Sie möchten das Internationale Jahr der Genossenschaften auch in Ihrer Region mit Ihren Mitgliedern, Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und anderen Genossenschaftsfreunden feiern und suchen noch nach einer Veranstaltungs-Idee?

Unter <http://www.genossenschaften.de/mitmachen> finden Sie unser Aktionen-Handbuch mit zahlreichen Aktions-Ideen für jedes Budget. Bestellen Sie zudem unter 2012@dgrv.de (Betreff: „Leitfaden“) den kostenlosen Leitfaden mit Organisationshilfen für Ihre Veranstaltung.

Sie haben bereits eine Veranstaltung im Rahmen des Internationalen Jahrs geplant? Tragen Sie Ihre Veranstaltung unter <http://www.genossenschaften.de/veranstaltungen> in unseren Veranstaltungs-Kalender ein und machen Sie sie dadurch für eine große Öffentlichkeit publik.

Sie möchten Kommunikationsmaterialien im Kampagnendesign nutzen, um in Ihrer Region auf sich und das Internationale Jahr aufmerksam zu machen?

Unter <http://www.genossenschaften.de/ein-gewinn-fuer-ihre-kommunikation> finden Sie zahlreiche Werbemittel wie Plakate, Flyer, Einladungskarten etc. im Kampagnendesign, die Sie an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen und für die Bewerbung Ihrer Veranstaltung nutzen können.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte einfach auf den folgenden Link und melden sich wie dort beschrieben ab: <http://www.genossenschaften.de/abmeldung-newsletter>

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.
Pariser Platz 3
D - 10117 Berlin

www.dgrv.de

Alle erforderlichen Pflichtangaben finden Sie unter <http://www.dgrv.de/de/impressum.html>